



Leitfaden für PflügerInnen und BewerterInnen **DREHPFLUG**



Bewertungssystem Drehpflug

1. Spaltfurche	10 Punkte
2. Anpflügen	10 Punkte
3. Keilpflügen	10 Punkte
4. Furchenbildung, Paaren	10 Punkte
5. Krümelung und Saatbeet	10 Punkte
6. Furchenschluss	10 Punkte
7. Unterbringung des Bewuchses	10 Punkte
8. Anschluss der Schlussfurche an den Spalt	10 Punkte
9. Schlussfurche + Anschluss zum Restbeet	10 Punkte
10. Ein- und Aussetzen	10 Punkte
11. Geradheit: Spaltfurche, Anpflügen, Keilpflügen, Anschlussfurche, Restbeet, Schlussfurche <small>5x10/2 = 25</small>	25 Punkte
12. Gesamteindruck	10 Punkte
Gesamtpunkte	135 Punkte

Richtlinien für den Drehpflug

1. Spaltfurche (Bewertung im Feld)

Die Furche muss über das ganze Feld gleichmäßig breit und hoch sein. Es müssen alle Wurzeln und die Furchensohle über die gesamte Länge auch in den Fahrspuren (außer extrem tiefe) durchgeschnitten sein. Die Spaltfurche muss sauber ausgeräumt sein.
Es soll auch eine natürliche Furche sein. (ohne Kanten vom Streicher)

Maximale Punkte: 10



Richtlinien für den Drehpflug Spaltfurche

Ein guter Spalt, wobei die Kante des Streichers doch erkennbar ist und etwas lose Erde auf der Sohle liegt.



Eine sehr gute Spaltfurche. Sie ist sehr gleichmäßig und sauber ausgeräumt.



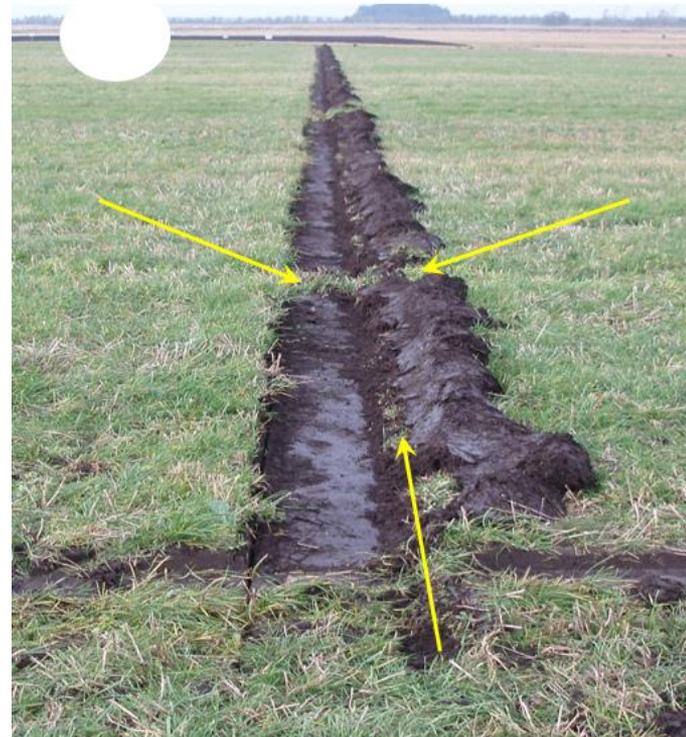
Richtlinien für den Drehpflug

Spaltfurche

Exzellente Spaltfurche – gleichmäßig
und sauber ausgeräumt.
10 Punkte



Schwache Spaltfurche – nicht
durchschnitten, die Furchen sind sehr
ungleichmäßig

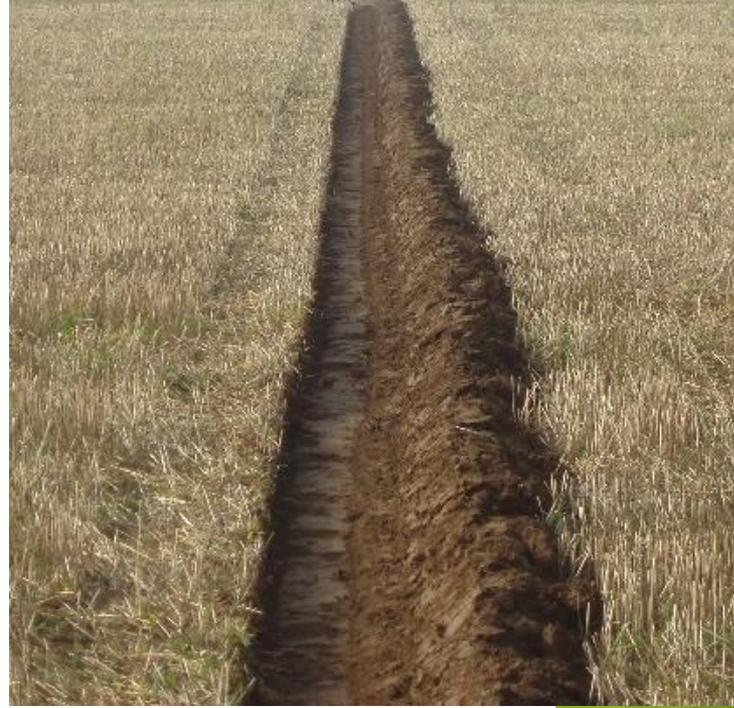


Richtlinien für den Drehpflug Spaltfurche

- Hier ist der Streicher zu flach eingesetzt. (*Sieht man auf der Außenseite der Streicherkante.*)
- etwas lose Erde in der Sohle



Hier sind eine gute gleichmäßige Ausformung und eine natürliche Furche sichtbar. Die Sohle ist sauber. Beim Bewerten nicht von der Geradheit beeinflussen lassen - das ist ein eigenes Kriterium.



Richtlinien für den Drehpflug

2. Anpflügen (Bewertung im Feld)

Das Anpflügen muss nach links geworden werden.

- Alles Land muss durchschnitten sein und die erste Furche muss vollständig gewendet werden. Die erste Furche soll den Spalt komplett ausfüllen.
- Es darf keine Erde über die vom Scheibensech abgeschnittene Furchenkante der Spaltfurche hinausgeworfen werden.
- Die erste Furche muss gleich hoch sein als alle anderen.
- Alle Furchen müssen die gleiche Höhe und Breite haben bzw. die gleiche Ausformung (alle 4 Fahrten)
- Kein Bewuchs und keine Löcher dürfen sichtbar sein und auch keine Traktorspur (alle 4 Fahrten)
- Die ersten zwei Meter werden beim Ein- und Aussetzen mitbewertet

Maximale Punkte: 10



Richtlinien für den Drehpflug

Anpflügen

Ein sehr gutes Beispiel.

- + Die erste Furche passt von der Ausformung sehr gut zu den anderen.
- Am Anfang ist ein kleiner Fehler erkennbar (*siehe Pfeil*).
- + Alle Furchen haben dieselbe Höhe.
- + Gute Bewuchsunterbringung und gleichmäßige Krümelung



- Die erste Furche ist breiter als die nächsten.
- Viele Probleme mit Bewuchs und Gleichmäßigkeit
- Die erste Furche ist über die Scheibensechante von der Spaltfurche darüber hinaus geworfen worden.



Richtlinien für den Drehpflug

Anpflügen

Ein sehr guter Stoppel Anschlag.

- Aber doch ein Problem in der Gleichmäßigkeit der Ausformung.
- Die erste Furche wurde mit dem Streicher bearbeitet und sieht daher anders aus als die Folgenden aus.



Ein Bilderbuch von einem Anschlag!



Richtlinien für den Drehpflug

Anpflügen

- Ein guter Grasland Anschlag.
- + gute Bewuchsunterbringung und gleichmäßige Krümelung
 - Die Furchen liegen etwas unruhig da



- Hier wurde der Furchenformer (Streicher) zu stark eingesetzt
- Die nächsten 2-3 Furchen sind zu viel an- bzw. hochgepresst. Somit ist auch keine gleichmäßige Krümelung gegeben.
- + aber gute Bewuchsunterbringung



Richtlinien für den Drehpflug

3. Keilpflügen (Bewertung im Feld)

- Gleichmäßige Furchen bis zur Anschlussfurche
- Es sollen keine Löcher oder Hügel sichtbar sein. Die Anschlussfurche soll sauber an den Keil anschließen.
- Die ersten 2-4 Furchen sollen die gleiche Breite und Höhe haben wie die Anschlussfurche.
- Wenn bei der Fahrt zur Anschlussfurche die erste Schar durchgehend mitzeichnet so ist diese als Anschlussfurche zu werten.
- Es darf im Bereich der Anschlussfurche kein Bewuchs sichtbar sein. Etwaige sichtbare Traktorspuren bewertet das Obergericht

Maximale Punkte: 10



Richtlinien für den Drehpflug Keilpflügen

- Die Keilfurchen sind zur Anschlussfurche abfallend (*siehe Pfeil*)
- + Die Anschlussfurchen selbst passt in der Breite und Höhe gut zu den folgenden.



- + Gute Bewuchsunterbringung
- Ein großes Problem ist, dass die erste Schar bei der Anschlussfurchen fast durchgehend mitzeichnet. Das ist ein Grenzfall aber der Fehler stört auf jeden Fall die Gleichmäßigkeit.



Richtlinien für den Drehpflug

Keilpflügen

- + Eine gute Anschlussfurchung mit gleichmäßiger Krümmelung und guter Bewuchsunterbringung.
- Bei den kurzen Keilfurchen ist die vordere höher und breiter als die hintere Schar *(siehe Pfeile)*



- Die Anschlussfurchung ist teilweise nicht ganz gewendet, daher treten Probleme mit dem Bewuchs auf.
- + Die Höhe und Breite passt einigermaßen.



Richtlinien für den Drehpflug Keilpflügen

- Ein kleiner Fehler bei der letzten Keilfurche die höher ist.
- + aber sonst eine saubere Arbeit



- + eine sehr gleichmäßige Anschlussfurche sowie Keilfurchen
- + gute Bewuchsunterbringung und gleichmäßige Krümmelung



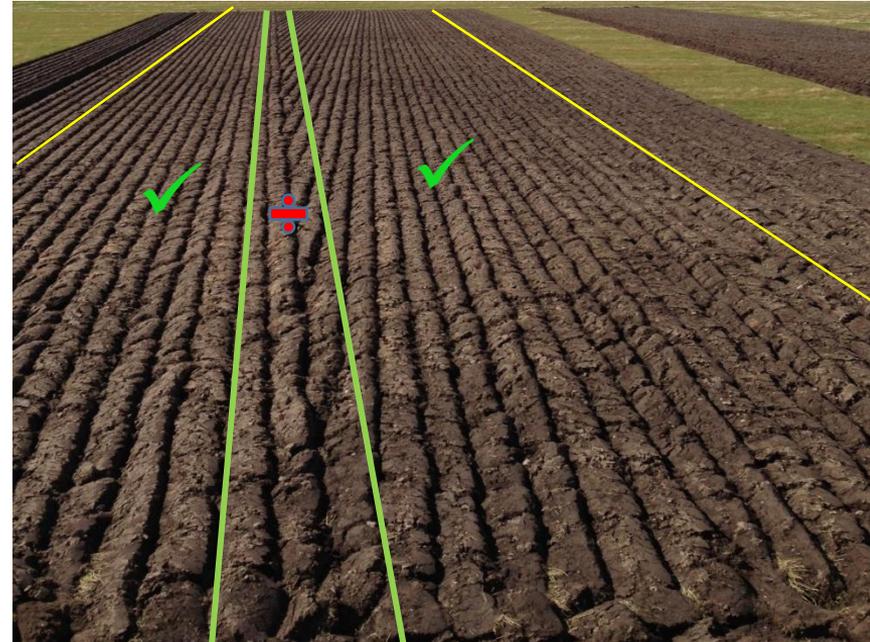
Richtlinien für den Drehpflug

4. Furchenbildung, Paaren

(Bewertung an der Kopffurche!)

- Bewertet werden alle Furchen vom Nachbarn bis zur Keilfurche sowie von der Keilfurche bis zu den letzten 3 Fahrten.
- Die erste Fahrt vom Nachbarn weg darf nicht bewertet werden.
- Die ersten 2m werden beim Ein- und Aussetzen mitbewertet.
- Die Furchen müssen die gleiche Breite und Höhe haben.
- Auch in der Ausformung müssen sie übereinstimmen. Kein Paaren.

Maximale Punkte: 10



Richtlinien für den Drehpflug

Furchenbildung, Paaren

- Hier variiert die Breite der Furchen.
- Furchenbildung – eher eine durchschnittliche Bewertung

Nicht von der Geradheit irritieren lassen!



- Ganz schlechte Furchenbildung deutliches paaren.

Bewertet wird immer nur die eigene Hälfte – Start oder gegenüberliegende Seite



Richtlinien für den Drehpflug

Furchenbildung, Paaren

- Hier erkennt man das jede 4. Schar eine andere Form hat.
- + Grundsätzlich eine saubere Arbeit.



Hier sieht man flacher und steiler liegende Furchen. Dies kann auch ein Problem von unterschiedlicher Tiefenführung sein.

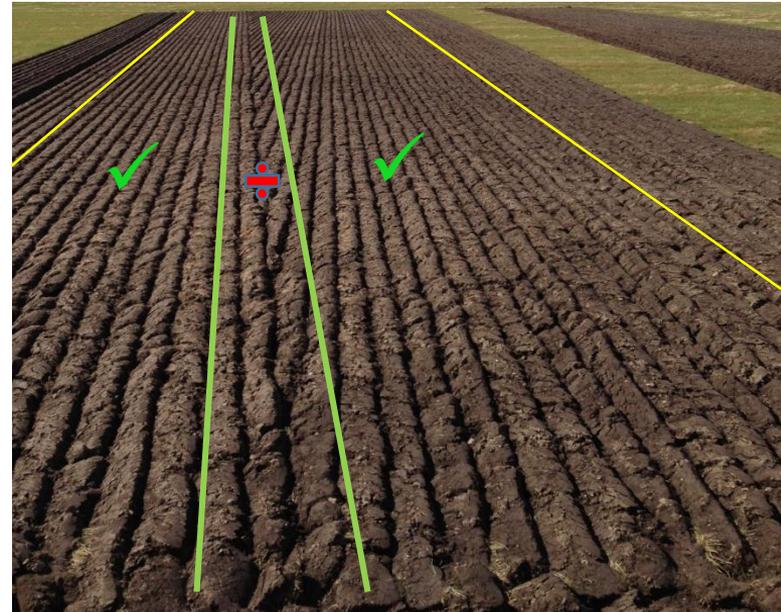


Richtlinien für den Drehpflug

5. Krümelung und Saatbeet (Bewertung im Feld)

- Bewertet werden alle Furchen vom Nachbarn bis zur Keilfurche. Und von der Keilfurche bis zu den letzten 3 Fahrten.
- Die erste Fahrt vom Nachbarn weg darf nicht bewertet werden.
- Die ersten 2m werden beim Ein- und Aussetzen mitbewertet.
- Das Gepflügte soll eine gleichmäßige Krümelung und genügend Erde für das Saatbeet aufweisen.

Maximale Punkte: 10



Richtlinien für den Drehpflug

Krümelung und Saatbeet

Bei diesen flachen Furchen ist nicht genügend Erde für das Saatbeet vorhanden.

Beim Eggen kommt dann der Bewuchs zum Vorschein.



Hier ist eine sehr gleichmäßige Krümelung und ausreichend Erde für das Saatbeet zu sehen.



Richtlinien für den Drehpflug

Krümung und Saatbeet

- + Gute Krümung
- Die Furchen könnten noch etwas runder sein.



- Hier ist eine sehr ungleichmäßige Krümung zu sehen.

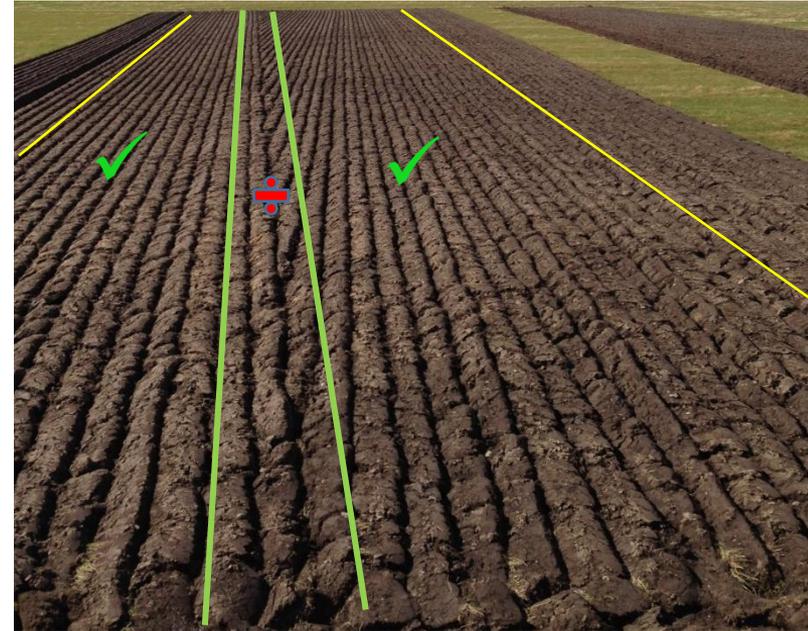


Richtlinien für den Drehpflug

6. Furchenschluss (Bewertung im Feld)

Durchgehender Vorschälereinsatz, dichter Furchenschluss, keine Löcher

- Bewertet werden alle Furchen vom Nachbarn bis zur Keilfurche. Und von der Keilfurche bis zu den letzten 3 Fahrten.
- Die erste Fahrt vom Nachbarn weg darf nicht bewertet werden.
- Die ersten 2m werden beim Ein- und Aussetzen mitbewertet.
- Die Furchen müssen komplett gewendet sein und dicht auf der anderen liegen.
- Die Furchen dürfen keine Löcher oder Erhebungen haben.
- Die Furchen müssen auch bestmögliche Festigkeit unter den Füßen haben.



Maximale Punkte: 10

Richtlinien für den Drehpflug

Furchenschluss

- Diese Furche liegt nicht ganz sauber auf.
- Nicht schlecht aber auch nicht perfekt.



Hier ein Beispiel eines sauberen Furchenschlusses.
Auf dem Foto sind keine Fehler erkennbar.



Richtlinien für den Drehpflug

Furchenschluss

Hier ist ebenfalls ein sehr guter Furchenschluss beim Stoppelpflügen zu sehen.
Bei dieser Kategorie besonders auf die Festigkeit der Furchen achten!



Auch ein guter Furchenschluss - lediglich bei den Wellen dürfte es hier Probleme geben.



Richtlinien für den Drehpflug

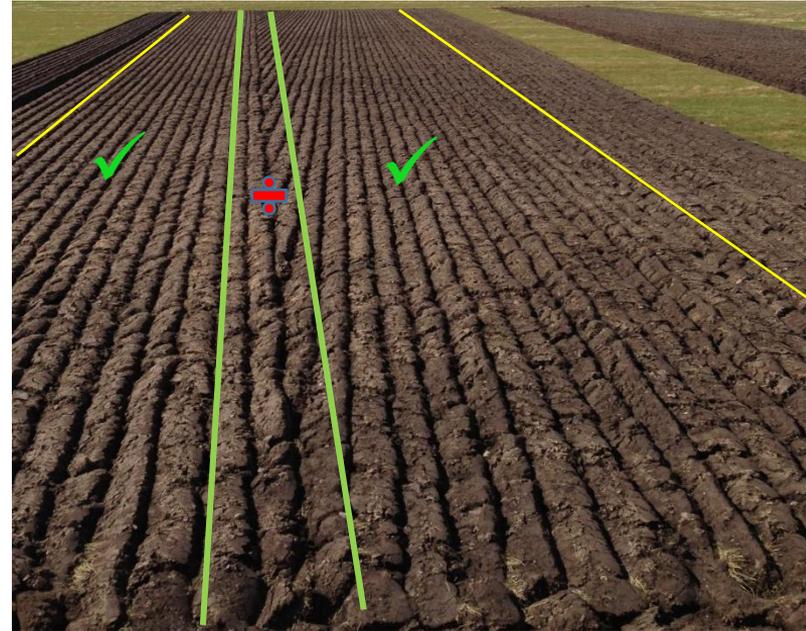
7. Unterbringung des Bewuchses (Bewertung im Feld)

- Bewertet werden alle Furchen vom Nachbarn bis zur Keilfurche. Und von der Keilfurche bis zu den letzten 3 Fahrten.
- Die erste Fahrt vom Nachbarn weg darf nicht bewertet werden.
- Die ersten 2m werden beim Ein- und Aussetzen mitbewertet.

Der Vorschäler muss eingesetzt sein:

- Alle Stoppel und sonstiger Bewuchs muss restlos untergepflügt sein
- Alle Wurzeln müssen durchgeschnitten sein.
- Lose Stoppeln sind hier nicht zu bewerten, da sie meist vom Wind verfrachtet werden. (*Flugstroh*)

Maximale Punkte: 10



Richtlinien für den Drehpflug

Unterbringung des Bewuchses

Keine Stoppeln oder Bewuchs sichtbar

Hier sieht man eine sehr gute
Bewuchsunterbringung – keine Stoppeln
sichtbar



Trotz des welligen Feldes ist die Bewuchsunterbringung
sehr gut.

Beim gelben Pfeil ist lediglich etwas Gras sichtbar.
(Dieses wird aber bei der Anschlussfurche mitbewertet)



Richtlinien für den Drehpflug

Unterbringung des Bewuchses

Keine Stoppeln oder Bewuchs sichtbar

Auch eine gute Bewuchsunterbringung.
Das Gras im Vordergrund ist von der Keilfurche
und daher hier nicht zu berücksichtigen.



Hier ein Beispiel eines sehr schlechten
Unterbringung des Bewuchses.

Aber hier ist deutlich sichtbar, dass ein Teil des
Bewuchses von tiefen Fahrspuren kommt. (wer es
besser herausarbeitet – soll auch besser bewertet
werden)



Richtlinien für den Drehpflug

Unterbringung des Bewuchses

Keine Stoppeln oder Bewuchs sichtbar

Die ersten 2 Meter werden beim Kriterium Ein- und Aussetzen bewertet.
Das Hauptproblem liegt hier beim Ein- und Aussetzen.



Richtlinien für den Drehpflug

8. Anschluss der Schlussfurche an die Spaltfurche

Wird vom Obergericht gemessen. Die errechneten Werte sind vom Punkterichter in die entsprechende Tabelle am Ende einzugeben.

2. Radspuren



Richtlinien für den Drehpflug

9. Schlussfurche und Anschluss zum Restbeet (Bewertung von der Kopffurche bzw. Bei Unklarheiten ins Feld gehen)

Hier wird die Schlussfurche inklusive der letzten 3 Fahrten bewertet.

- Die Schlussfurche muss sauber ausgeräumt sein, schmal und seicht.
- Die Furchen der letzten 3 Fahrten müssen gleich hoch und gleich breit sein.
- Man muss die Bewuchsunterbringung, den Furchenschluss und die Furchenausformung (paaren) mitbewerten.

Maximale Punkte: 10



Richtlinien für den Drehpflug

Schlussfurche und Anschluss zum Restbeet

- + Hier haben wir eine gute Bewuchsunterbringung
- Bei der Ausformung (Paaren) gibt es Probleme da die vorletzte Fahrt schmaler ist
- + Die Höhe der Furchen ist halbwegs gleich

Wichtig ist, dass man die Geradheit der Furchen wegblendet – wird in einem eigenen Durchgang bewertet - besonders am Schluss wird man leicht abgelenkt.



Richtlinien für den Drehpflug

Schlussfurche und Anschluss zum Restbeet

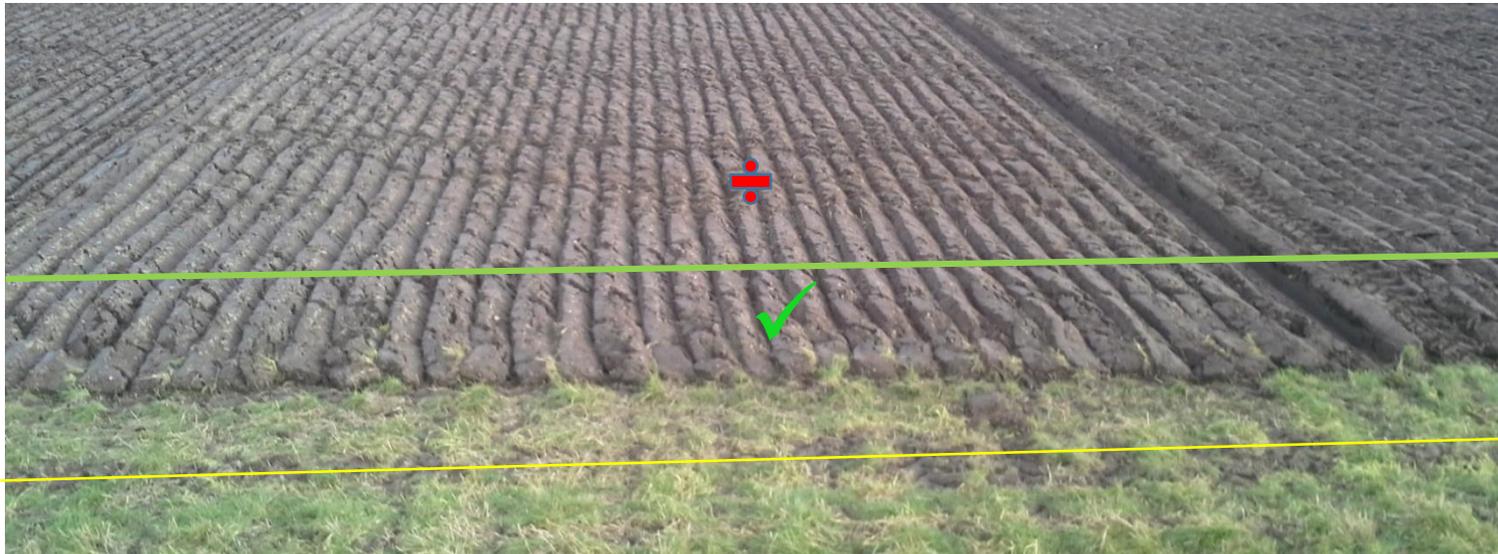
Hier werden noch Beispielfotos benötigt!

10. Ein- und Aussetzen *(Bewertung von der Kopffurche aus)*

Hier werden die ersten 2 Meter der Furchen über die gesamte Parzellenbreite bewertet.

- Ganz wichtig ist, dass alle Wurzeln durchschnitten sind (ungepflügte Land ist ein schwerwiegender Fehler)
- Die Erde muss vollständig gewendet sein. Zudem darf außerhalb der Kopffurche nichts gepflügte sein und auch keine lose Erde liegen.
- Kein Paaren. Achtet auf die Bewuchsunterbringung.
- Es dürfen auf den ersten beiden Metern auch keine Radspuren erkennbar sein.

Maximale Punkte: 10



Richtlinien für den Drehpflug

Ein- und Aussetzen

- Deutlich erkennbares Paaren beim Ein- und Aussetzen
- Beim Pfeil ist die Erde nicht ganz gewendet

- Hier scheint es als hätte der Pflüger über die Kopffurche hinaus gepflügt.
- Ein Furche ist höher und eine niedriger – also sehr ungleichmäßig



Richtlinien für den Drehpflug

Ein- und Aussetzen

- sehr unregelmäßige Ein- und Aussetzen



- + sehr gut eingesetzt. Ab der Kopffurche ist alles durchschnitten. Außerhalb sieht man keine Pflugspuren.
- Eine Furche ist hoch und die nächste nieder
- Bewuchs ist okay



Richtlinien für den Drehpflug

Ein- und Aussetzen

- sehr unregelmäßig



Die Furchenausformung und Bewuchsunterbringung ist akzeptabel. Nur eine Schar pflügt immer wieder außerhalb der Kopffurche.

11. Geradheit *(Bewertung von der Kopffurche aus)*

Bei der Geradheit wird die volle Länge bewertet – also auch die ersten 2 Meter.

11i. Geradheit der Spaltfurche

Maximale Punkte: 10



Richtlinien für den Drehpflug

11. Geradheit *(Bewertung von der Kopffurche aus)*

Bei der Geradheit wird die volle Länge bewertet – also auch die ersten 2 Meter.

11ii. Geradheit beim Anpflügen

Hier wird das Anpflügen plus 3 Fahrten also insgesamt 4 Fahrten bewertet
Maximale Punkte: 10



Richtlinien für den Drehpflug

11. Geradheit *(Bewertung von der Kopffurche aus)*

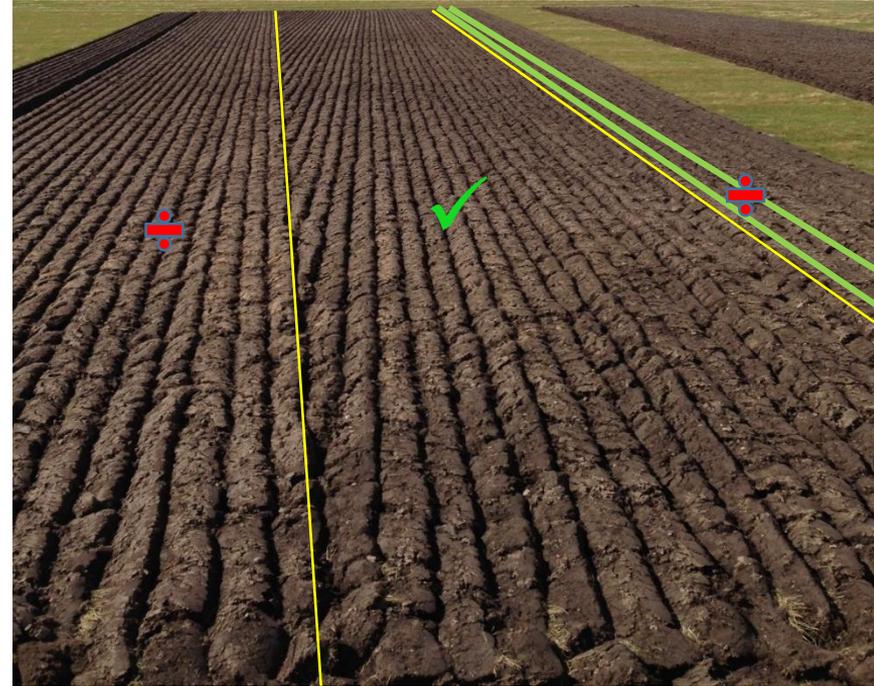
Bei der Geradheit wird die volle Länge bewertet – also auch die ersten 2 Meter.

11iii. Geradheit im Keilpflügen

Bewertet werden generell die fertig gepflügten Furchen. *(ein durchschauen zwischendurch kann nur eine Momentaufnahme sein und ist daher auch kein fairer Parameter)*

Alle Keilfurchen beginnend vom Nachbarn weg (außer die erste Fahrt) bis zur Anschlussfurche *(diese gehört dann schon zum Restbeet – und wird auch beim Restbeet mitbewertet)*

Maximale Punkte: 10



Richtlinien für den Drehpflug

11. Geradheit *(Bewertung von der Kopffurche aus)*

Bei der Geradheit wird die volle Länge bewertet – also auch die ersten 2 Meter.

11iv. Geradheit in Restbeet

Hier sind die letzten 9 Fahrten, also nicht die Schlussfurche zu bewerten. Die Schlussfurche ist in einem eigenen Durchgang zu bewerten.

Maximale Punkte: 10



Richtlinien für den Drehpflug

11. Geradheit *(Bewertung von der Kopffurche aus)*

Bei der Geradheit wird die volle Länge bewertet – also auch die ersten 2 Meter.

11v. Geradheit der Schlussfurche

Hier wird rein die Geradheit der Schlussfurche bewertet.

Maximale Punkte: 10



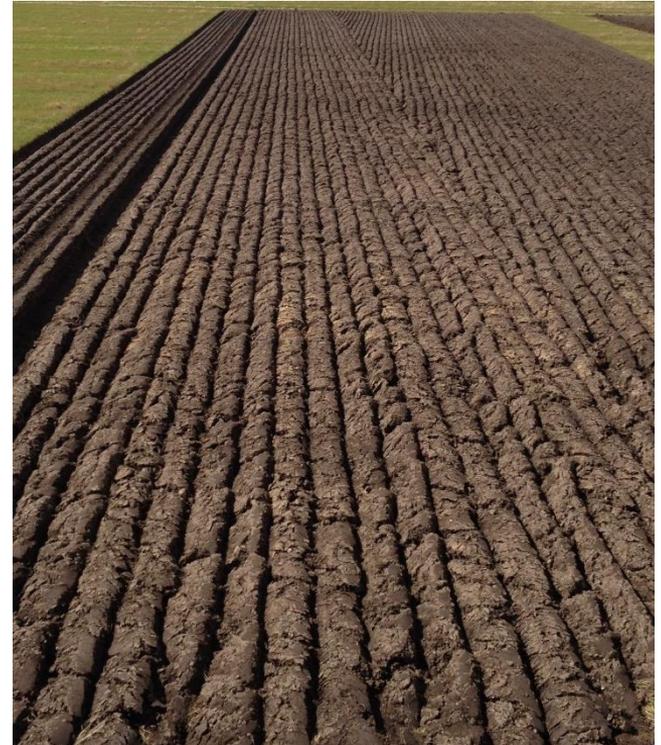
Richtlinien für den Drehpflug

12. Gesamteindruck *(Bewertung von der Kopffurche aus)*

Die Pflüger müssen das Feld komplett fertig gepflügt haben!

Hier schaut man nochmal auf alle Kriterien vom Anschlag bis zur Schlussfurche, Ein- und Aussetzten sowie Geradheit und gibt eine Wertung ab.

Maximale Punkte: 10



Ein sehr guter Gesamteindruck nur wenige kleine Fehler erkennbar.

Richtlinien für den Drehpflug

Gesamteindruck

Das ist auch eine gute Gesamtleistung.

Am linken Bild dürften die kurzen Keilfurchen nicht gerade sein.

Am rechten Foto ist der Anschlag etwas zu schmal und die Schlussfurche beim Aussetzen abfallend.



Richtlinien für den Drehpflug

Gesamteindruck

Das ist ein exzellenter Gesamteindruck.

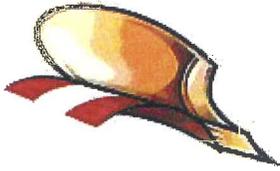
- + Hier haben alle Furchen die gleiche Ausformung.
- + Gute Bewuchsunterbringung – gute Anschlussfurchen an den Keil
- + Geradheit passt und auch der Schluss ist sauber.
- Lediglich beim Ein- und Aussetzten gibt es die eine oder andere Unsicherheit.



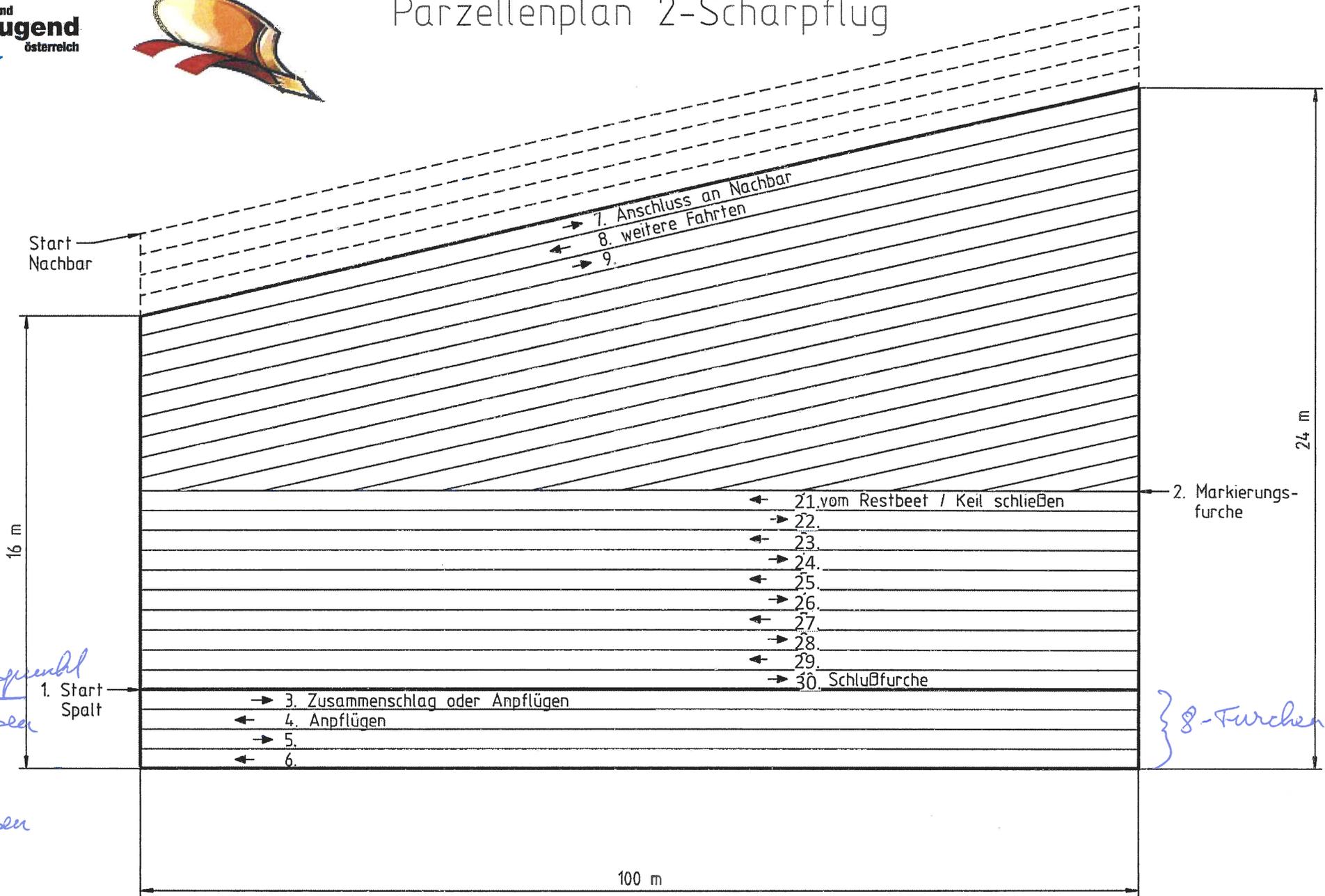
Auch ein sehr guter Gesamteindruck.

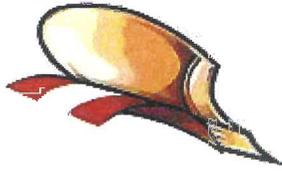
Die 4. Furche vom Schluss weg ist jedoch sehr breit!



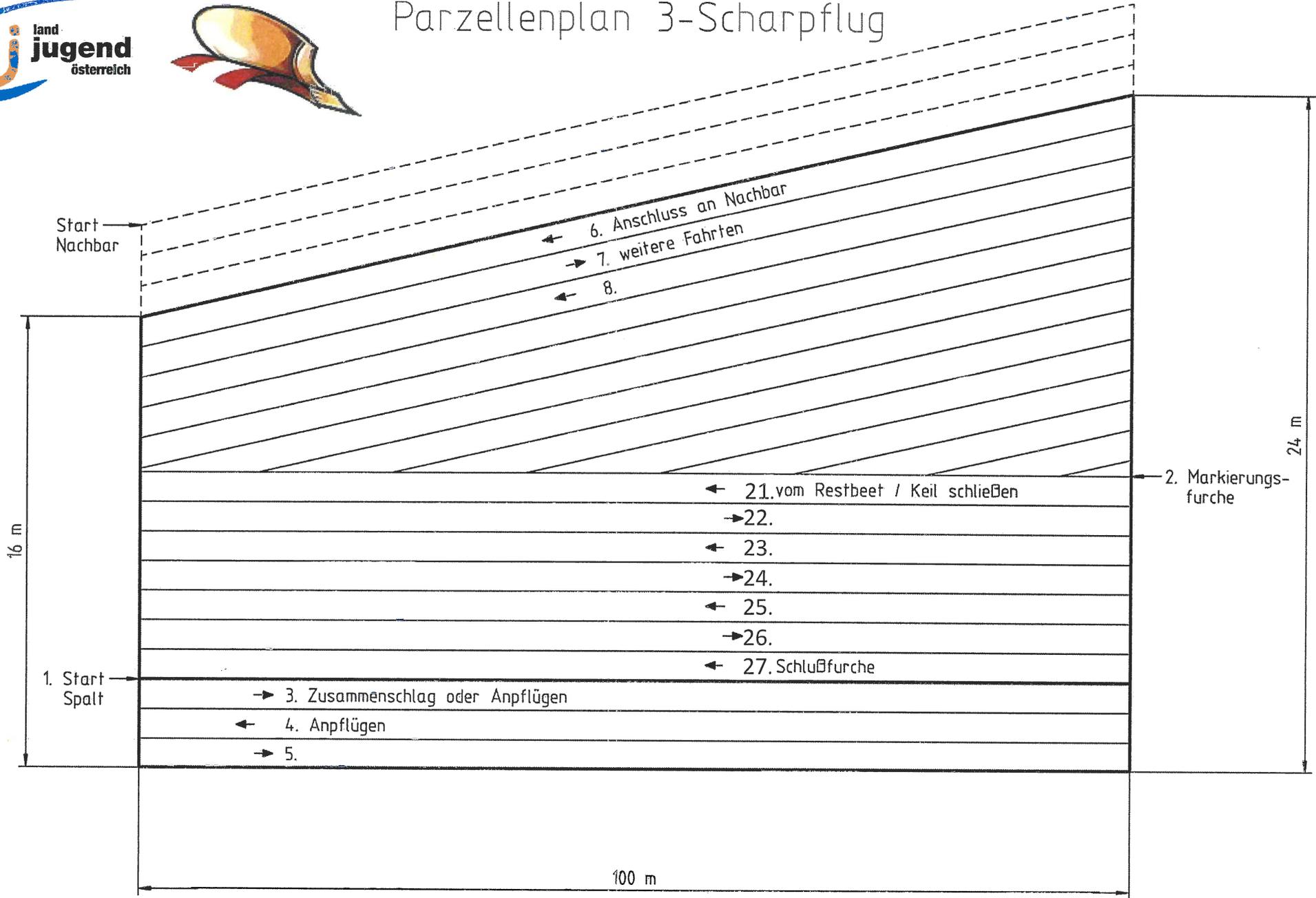


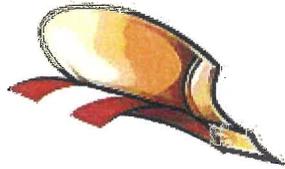
Parzellenplan 2-Scharpflug



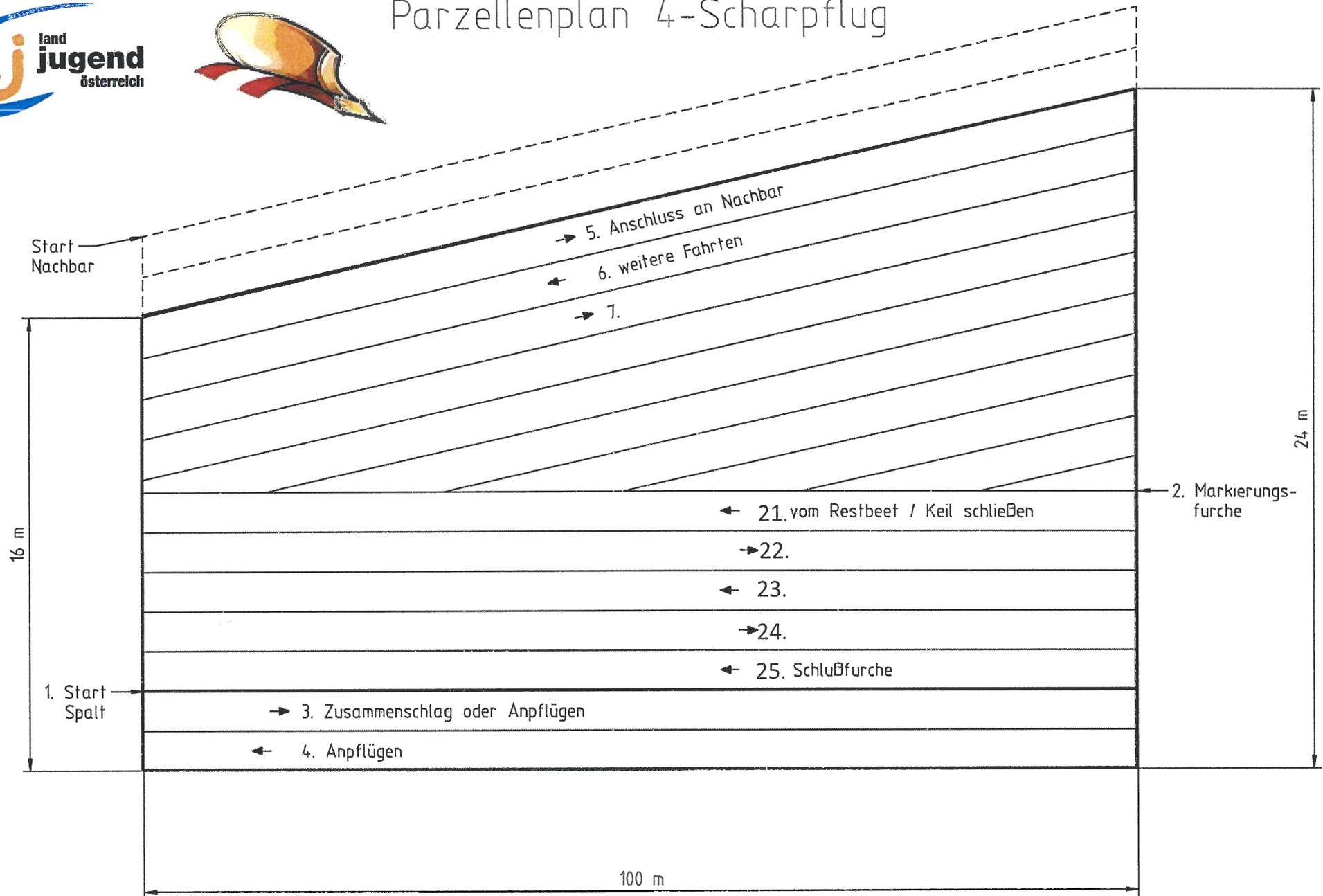


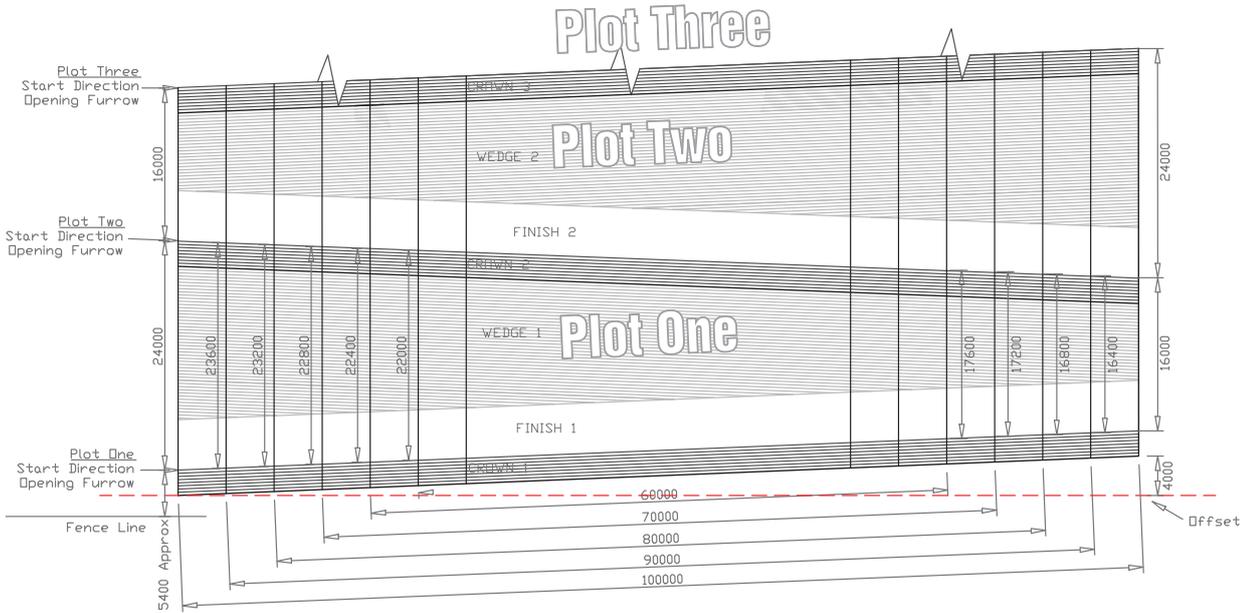
Parzellenplan 3-Scharpflug





Parzellenplan 4-Scharpflug





If plots are shorter in length, plots must be shortened equal amounts at each end to maintain full width plots and correct angle.

Use table to determine plot widths in relation to length

COMPETITORS MUST START FROM CORRECT END
CAST OFFS Must Be On Competitors LEFT

WIDTH OF PLOTS & OFFSET

100 Metre Plot Length = 24.000 x 16.000 x 4.000 Offset

90 Metre Plot Length = 23.600 x 16.400 x 3.600 Offset

80 Metre Plot Length = 23.200 x 16.800 x 3.200 Offset

70 Metre Plot Length = 22.800 x 17.200 x 2.800 Offset

60 Metre Plot Length = 22.400 x 17.600 x 2.400 Offset



Founded 1952